



Pressenachricht

017/2009

20. April 2009

Zumeldung zur Landespressekonferenz mit dem Berufsschullehrerverband am 20.4.2009 zur Ausbildungs- und Unterrichtssituation

Leiter der Pressestelle:
Gerd Kistenfeger

Der momentane Unterrichtsausfall in den Teilzeitberufsschulen bei uns im Land ist mit 9,2 Prozent deutlich zu hoch. Deshalb unterstützt das Handwerk die Forderung nach einer besseren Unterrichtsversorgung und Maßnahmen zur Lehrgewinnung an beruflichen Schulen. „Berufliche Schulen dürfen bei der Stellenzuweisung in keinem Fall gegenüber allgemein bildenden Schulen benachteiligt werden“, bekräftigt Claus Munkwitz, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Handwerkskammer
Region Stuttgart
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Postanschrift:
Postfach 10 21 55
70017 Stuttgart

Eine direkte Einstellung beispielsweise von Absolventen von Studiengängen im Bereich des Metall- oder Elektroingenieurwesens würde eine mehrfache win-win-Situation bedeuten. Absolventen, die in der derzeitigen schwierigen Situation der Unternehmen nur geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, bekämen mit einem Lehrauftrag einen attraktiven Einstieg in das Berufsleben. Für Berufsschulen würde sich das Rekrutierungsfeld erweitern. „Freilich gilt es, durch Aufzeigen entsprechender Perspektiven, durch Maßnahmen der Personalentwicklung sowie Stärkung monetärer wie nicht-monetärer Motivationsfaktoren, diese Neueinsteiger jedenfalls zu einem Teil auch im Lehrerberuf zu halten.“

Telefon 0711 1657-253
Telefax 0711 1657-858
presse@hwk-stuttgart.de
www.hwk-stuttgart.de

Ansprechpartner der Redaktion:

Julia Behne, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0711 1657-258

Ansprechpartner zum Thema:

Claus Munkwitz, Hauptgeschäftsführer
Telefon 0711 1657-260

Unsere Pressenachrichten im Internet:

www.hwk-stuttgart.de/presseservice.html